

DER PERSÖNLICHE BRIEF

Jahrgangsstufe 5 und 6

*Schreibe einen persönlichen Brief nach unseren Regeln, in dem du den Brief beantwortest!
Stelle dir dabei, wenn möglich, eine wirkliche Person aus deiner Verwandtschaft vor und rede sie mit ihrem echten Namen an!*

Vergiss nicht, noch zusätzliche Informationen aus deinem Leben zu geben oder noch weitere Fragen zu stellen!

Wichtig: Der Empfänger des Briefes soll ein Erwachsener sein!

München, den 28. März 2002

Liebe(r) X,

über deinen letzten Brief habe ich mich sehr gefreut. Du hast mir geschrieben, welchen Spaß dir die Briefmarken bereitet haben, die ich dir zu deinem Geburtstag geschickt habe. Hast du mein Weihnachtsgeschenk, das neue Album, schon voll? Sammelst du eigentlich Briefmarken aus allen Ländern oder nur aus Deutschland? Hast du schon einmal daran gedacht, dich auf bestimmte, zum Beispiel Sportmarken oder Marken mit Tierabbildungen, zu konzentrieren?

Bitte richte deinen Eltern aus, dass ich jetzt endgültig über die Ostertage zu euch zu Besuch kommen will. Ich habe vor, vom Karfreitag bis zum Ostersonntag zu bleiben. Ist das Gästezimmer inzwischen eigentlich fertig renoviert? Wenn nicht, macht es dir hoffentlich nichts aus, wenn du dein Zimmer wieder wie an Weihnachten für mich räumen musst.

Ich finde es gut, dass du für die Schülerzeitung wieder einen Artikel geschrieben hast. Ich würde ihn gern einmal lesen. Hast du noch ein Exemplar? Wie gefällt es dir eigentlich an der neuen Schule? Hast du mehr Hausaufgaben als in der Grundschule? Wie sind die Lehrer? Hoffentlich bleibt dir noch genug Zeit für deine Hobbys.

Ich würde dir gerne zu Ostern ein kleines Geschenk mitbringen. Liest du noch immer so gern? Hast du einen bestimmten Lesewunsch oder soll ich dir lieber einige Päckchen Briefmarken mitbringen?

Bitte schreibe mir möglichst bald, damit ich weiß, was ich für dich besorgen soll.

Viele Grüße auch an deine Eltern

dein(e) Tante, Onkel, Großmutter usw.